Hochwasser auch an der Nordseeküste
Der überflutete Columbuskai in Bremerhaven. Man sieht, daß es unmöglich ist, zu Fuß die dranken vertäute „Bremen" zu erreichen
(Scherl)

Der frühere amerikanische Botschafter Schurman, der sich in Deutschland großer Verehrung erfreut, mit Gattin und Tochter
Frau Schurman ist kürzlich in Amerika gestorben
(N. Y. T.)

Otto Gebühr als „Friedrich der Große" im neuen Ufa-Tonfilm „Flötenkonzert in Sanssouci"
Gebühr hat die Person des großen Königs wieder lebensecht geformt

Der umgekehrte „Löwenritt"
Der Dompteur Charles Bay hat es zum erstenmal in der Dressur erreicht, daß der „König der Tiere" sich zum Reitner erniedrigt
(Presse-Photo)

Silhouetten im Hochgebirge
Künstlerische Gegenlichtaufnahme von H. v. Perckhammer

Ein seltsames Gemeindehaus

Von Dr. Johannes Berger.

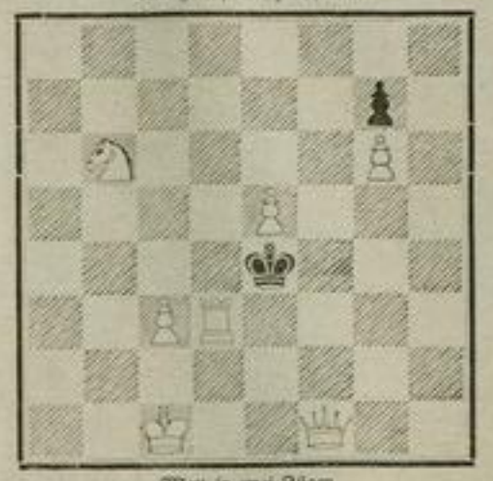
Im Innern von Südafrika lebt eine interessante Vogelart, die in Gestalt und Größe unserem Sperling ähnelt. Es ist der Siedelsperling, wie er wegen seines einzig dastehenden Nestbaues heißt. Mit Hunderten von feinvogelsteichen errichtet er nämlich im Wipfel einer dortigen Akazie ein Grasdach, unter dem unzählige beutelförmige Nester hängen. So sind sie vor den Unbilden der Witterung geschützt und sein nach ihren Eiern lüsternes Raubtier, selbst die gewandteste Baumschlange nicht, kann ihnen etwas anhaben. Jedes Pärchen bewohnt sein eigenes Nest, dessen Erbauer das Männchen ist, während das bessere geschickte Weibchen sich mehr um die Ausstattung mit Federn und weichen Halmchen verdient macht. Jede Familie hat also ihre eigene Wirtschaft, obwohl sie unter demselben Dache wohnen, ja der Gesellschaftsbau man überhaupt dadurch entstanden sein, daß jeder dieser kleinen Webervögel dicht neben dem anderen baute und sein Heim für sich mit einem kleinen Schutzdach versah. Von unten gleicht das Ganze mit seinen vielen Kesseleingängen einer Riesenwabe, und an Bienen erinnert der Raubfleiß dieser munteren Vögel. Den ganzen Tag sind sie damit beschäftigt, Grashalme, deren Samen sie verzehren, herbeizuschleppen, um ihr Gemeindehaus instand zu halten. In jedem Jahr wächst der Schirm nämlich durch die an seinem Rande angeklebten Nester um eine weitere Lage, und dann wird die alte Rindestube zu einer zweiten Brutstube und nicht mehr benützt, sondern sich darunter eine neue angehängt. Dadurch vergrößert sich der Bau beständig, so daß der Schirm, der eine ganze Wagenladung Heu enthält, dem Grasdach einer Kaffernhütte gleicht. Schließlich vermag der Baum die ganze Last nicht mehr zu tragen, und dann verfault die ganze Siedlung.

Riesenschwertfisch, gefangen an der Nordküste von Neuseeland
Der Fisch besitzt in zackigen Knochenfortsetzungen des Oberkiefers eine gefährliche Angriffswaffe

RÄTSEL UND HUMOR

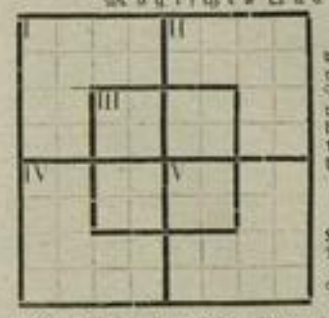
Schachaufgabe

Von J. af Geijerstam



Matt in zwei Zügen

Magisches Quadrat



In die einzelnen Quadrate sind waagerecht und senkrecht gleichlautende Wörter einzutragen von folgender Bedeutung: Quadrat I: 1. Blume, 2. Spielkarte, 3. kicker Strick, 4. Baum. II: 1. Weinernte, 2. männliches Haustier, 3. russisches Dorf, 4. Liebesgott. III: 1. weiblicher Vorname, 2. Stadt in Ostfriesland, 3. Hilfszeitwort, 4. weiblicher Vorname. IV: 1. Kleidungsstück, 2. deutscher Strom, 3. alter Ausdruck für Versammlung, 4. Planet. V: 1. weiblicher Vorname, 2. dummer Mensch, 3. letzte Ruhestätte, 4. Nachlaß.

Buchstabenergänzungsrätsel

Harfisch . . . . . twoch, . . . holzt, Raubin . . . , W . . . tube, B . . . tzing, Tö . . . in, . . . nbal, Sto . . . ür, Un . . . t, Eiche . . . ub, Ei . . . ruck, W . . . el, W . . . enburg, Taschen . . . b, Gin . . . g, Hit . . . elle, Z . . . tieger. In den vorstehenden Wörtern sind an Stelle der Punkte die fehlenden Buchstaben zu setzen. Richtig gefunden und nacheinander gelesen, ergeben diese eine beachtenswerte Sprichwortlehre. (ch = ein Buchstabe)

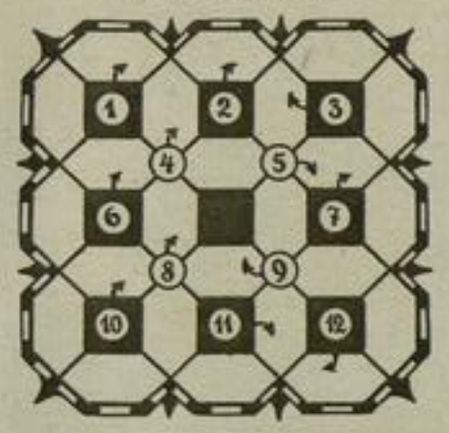
Silbenrätsel

bar ber ber bie de dort dre er erd gall ge ge ge gen haus he her i in in in jens ken kin la ma mund nie rei rho rin se ser, tom tal ter ter win zie zuck. Aus diesen Silben bilde man 15 Wörter folgender Bedeutung: 1. Freiheitsstraße, 2. weiblicher Beruf, 3. deutsches Grenzgebirge, 4. schwedischer Dichter, 5. inneres Organ, 6. Nebenfluß der Loire, 7. Vogel, 8. Stadt in Westfalen, 9. Schulunterrichtsfach, 10. humoristischer deutscher Dichter, 11. Jahreszeit, 12. weiblicher Vorname, 13. Gartenpflanze, 14. Trinkgefäß, 15. Schweizer Lustwerer. Die Anfangs- und dritten Buchstaben dieser Wörter nacheinander von oben nach unten gelesen, ergeben ein viel Wahrheit verkündendes Sprichwort. (ch = 1 Buchstabe).

Pyramidenrätsel

Die Punkte in dieser Pyramide sind in der Weise durch Buchstaben zu ersetzen, daß die waagerechten Reihen acht Wörter ergeben. Jede folgende Reihe entsteht aus der vorhergehenden, durch Hinzufügen eines Buchstabens, wobei ein Umstellen der Buchstaben erlaubt ist. Es bedeutet: 1. Vokal, 2. Verhältniswort, 3. Nebenfluß der Donau, 4. Teil eines Fahrrades, 5. Körperteile, 6. Gruppe der medizin. Heilmittel, 7. Teil des Kopfes bei einer Anzahl von Wirbeltieren, 8. Zugvogel.

Wabenrätsel



Die Wörter beginnen bei den Pfeilen und sind im Sinne der Drehung des Uhrzeigers zu lesen. Sie bedeuten: 1. letzte Ruhestätte, 2. türkischer Titel, 3. Geldstück, 4. weiblicher Vorname, 5. Kartoffelknollenbesatz, 6. Luftzug, 7. enge Schlafstelle (= ß), 8. Spitze eines Heeres, 9. Nadelbaum, 10. Haushaltungsplan, 11. Ueberbringer, 12. heiliger Vogel.

Auflösungen der Rätsel aus der vorletzten Nummer

Schachaufgabe: 1. 0—0—0!, Ka3×a2; 2. Ke1—c2, Ka2—a3; 3. Th1—a1 matt. 1. . . . Ka3—a4; 2. Th1—h5, Ka4—a3; 3. Th5—a5. — Magisches Silbenquadraträtsel: Quadrat I: 1. Passage, 2. Sabine, 3. Genesis; Quadrat II: 1. Vogesen, 2. Gemeinde, 3. Senkrecht, Quadrat III: 1. Melasse, 2. Lafalle, 3. Selene; Quadrat IV: 1. Prärie, 2. Rivale, 3. Elefant. — Silbenrätsel: 1. Horniffe, 2. Herlesha, 3. Rosenwerth, 4. Hilt, 5. Susanne, 6. Tonto, 7. Havel, 8. Hexengebirge, 9. Rowegen, 10. Völkerbund, 11. Egon, 12. Rotschach, 13. Liebtrauenmilch, 14. Ornament = Hin ist hin, verloren ist verloren. — Kryptogramm: „Da spricht von Zeiten, die vergangen sind."

Entgegenkommend

Freier: „O, ich liebe Ihre Tochter sehr, sehr! Es fehlen mir wirklich die Worte, Herr Kommerzienrat, um meine Gefühle zu schildern . . ."

Bankier: „Es wäre Ihnen wohl leichter, sich in Ziffern auszudrücken!"

Macht der Musik

Herr: „Finden Sie nicht auch, daß die Musik Macht über den Menschen hat?"

Dame: „Gewiß; ich brauche bloß ans Klavier zu gehen, dann fragt schon mein Mann, was ich mir wünsche!"

Der Wirklichkeit abgelauscht

Die kleine Helene hat von ihrer Mama ein Geldstück erhalten. Hatte aber vergessen, sich dafür zu bedanken. Die Mutter war verlegen darüber und sagte: „Helene, du weißt wohl gar nicht mehr, was sich gehört? Hast du noch nicht gehört, was ich zu Papa sage, wenn ich das Kostgeld von ihm erhalte?"

„Aber Mutti, so etwas darf ich doch nicht sagen. Neulich hast du doch zu ihm gesagt: „Sag mal Paul, ist das alles?"

— „Haben Gnädigste schon ausgewählt?"

Druck und Verlag Bild und Buch Verlag, Berlin SW 19 / Verantwortlicher Redakteur: A. W. Buchholz, Berlin-Pankow

Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff WILSDRUFF
SLUB Wir führen Wissen.